

Was soll ich nur mit dir tun?

ItaNaru oder Sasunaru?

Von youcancallmelink

Kapitel 7: Warum?

Naruto kämpfte mit sich, ob er heute wieder zur Schule sollte oder nicht. Mittlerweile war Mittwoch und es war nicht so, dass er keine Lust auf Schule hatte... es war einfach so, dass sie heute wieder Sport hatten und dann jeder seine blaue Flecke sah. Kein ungewöhnlicher Anblick bei dem Blondem, jedoch empfand er es jedes mal aufs neue als Demütigung. Aber er liebte Sasuke, er wollte sich schlicht weg nicht gegen ihn wehren. Klar, er hätte eine überaus reale Chance gegen den Uchiha, aber... Aber er brachte es einfach nicht übers Herz...

Sie waren doch Freunde! Beste Freunde... Sasuke war ihm so verflucht wichtig! Sasuke konnte ihn ruhig schlagen, beleidigen und auf jede weitere erdenkliche Weise drangsalieren... Das lies Naruto mehr oder minder kalt... Er liebte Sasuke, es war schon längst keine Schwärmerei mehr! Es war liebe... Unerwiderte liebe...

Naruto zitterte am ganzem Körper, schon der bloße Gedanke machte ihn traurig. Seine Augen füllten sich mit Tränen. Wieso? Wieso musste sich sein Gott verdammtes Herz Sasuke aussuchen?! Warum konnten sein Herz und sein Verstand nicht einer Meinung sein und sich denken "Hmm, Sasuke? Neee, dass ist dein bester Freund. Das kann auch ruhig so bleiben!"

Aber nein! Sein Herz dachte sich an einem schönen Frühlingstag "Sasuke? Ach der ist doch süß! Schlau ist der Schnuggel auch! Und sein Humor, erst! Den Körper eines Gottes hat das Bübchen ebenfalls! Von seinem sexy Knackarsch ganz zu schweigen!"

Naruto seufzte. Ja, Sasuke war perfekt. Mehr als das... Sein blödes Herz, hatte ihn nicht ohne Grund ausgesucht...

Langsam stand Naruto auf. Er wollte Sasuke sehen, er konnte nicht noch einen weiteren Tag einfach rum liegen und bloß an ihn denken. Klar, Sasuke hatte es ihm verboten. Ok, dass und wesentlich mehr... Aber um Gottes Willen, er liebt Sasuke! Gefühle stellten sich nicht von den einem zum anderen Moment um!

Nachdem er sich fertig gemacht hatte, verlies er das Waisenhaus und schlenderte zur Schule. Er hoffte, dass er heute nicht mit Sasuke streiten würde, er hoffte, dass Orochimaru Sensei einen guten Tag hatte und er hoffte, dass Itachi ihn heute in Ruhe lies. Ja, er war Itachi dankbar. Ja, er mochte Itachi. Und ja, ohne Itachi wäre er verloren gewesen. Trotzdem!

Wenn er und Itachi sich anfreunden würden, dann würde Sasuke ihn noch mehr hassen! Das wollte Naruto ganz und gar nicht! Er musste mit Itachi sprechen, dass er

Sasuke wieder aufnahm! Er musste es schaffen, dass die Beiden wieder eine gut funktionierende Geschwister Beziehung hatten!

Sonst würde Sasuke gar nicht mehr glücklich werden... Auch wenn er es niemals laut aussprach, aber sein Nii-san war sein einziger halt, seid seine Eltern starben. Das hatte Naruto schon unzählige male mitbekommen. Zudem merkte man es, wie es Sasuke mitnahm, dass Itachi ihn rausgeschmissen hatte.

Aber Sasuke sollte glücklich werden! Nichts, wirklich rein gar nichts, wünschte Naruto sich sehnlicher, als das Sasuke glücklich war!

Er wollte ihn nur glücklich sehen, nur ehrlich lächeln sehen, nur leben sehen...

War das zu viel verlangt? Was musste er in Bewegung setzten, dass Sasuke glücklich war? Er würde alles, in seiner Macht stehende tun, um Sasuke glücklich zusehen.

Plötzlich knallte Naruto gegen etwas und sein Hintern machte eine unangenehme Bekanntschaft mit dem Boden. »Es tut mir leid, ich hab dich nicht gesehen.«

»Kein Problem.« Langsam öffnete er seine Augen und sah eine Hand vor seinem Gesicht, welche er annahm. So wurde ihm aufgeholfen und er sah das Mädchen an. »Kennen wir uns?«

Das Mädchen fing an zu kichern und lächelte ihn an. »Du scheinst dich ja nicht mehr an mich zu erinnern und ich hatte mich schon gewundert, weshalb du mir nie geschrieben hast.« Naruto legte den Kopf schief, was sie noch mehr zum kichern brachte. »Ich heiße Shion, wir haben uns am Freitag, auf der Party im Uchiha Anwesen kennen gelernt.«

Naruto kniff sich die Augen zu, öffnete sie etwas und musterte das Mädchel vor ihm. »Ach du!« Er riss die Augen auf und zeigte mit dem Finger auf ihr. »Du bist das letzte, an das ich mich erinnern kann, bevor ich meinen Filmriss hab.«

Sie lächelte ihn an. »Erinnerst du dich auch noch, an unser Gespräch?« Entmutigt schüttelte er den Kopf. »Du hast mir von deinem Homophoben besten Freund erzählt und wie sehr dich das ganze mitnimmt.«

Naruto wurde knatsch rot. »Das tut mir leid...«

»Und zum Abschied hast du mich geküsst.«

»Sorry! Ich war echt weg! Das wollte ich nicht!«

Lachend winkte sie mit der Hand ab. »Ist doch kein Problem, wir machen alle Sachen, für die wir uns schämen, wenn wir besoffen sind.«

Beide gingen los. »Auf welche Schule gehst du?«

»Kennst du die Oberschule, welche nur knapp 10 Minuten von hier ist?« Shion nickte und Naruto lächelte sie an. »Auf diese... Und auf welche gehst du?«

»Die reine Mädchenoberschule.«

»Auf die wollte ich auch drauf... Ich meine wie genial ist es, nur von Mädchen umgeben zu sein!«

Sie sah ihn verwirrt an. »Bist du nicht in einen Typen verliebt?«

»Hindert mich das daran, Titten geil zu finden?«

Sie fing an zu kichern. »Natürlich nicht... Also bist du Bi?«

»Ein bisschen Bi, schadet nie. Was?«

Beide fingen an zu kichern und sie brachte ihn noch bis zu seiner Schule. Dort verabschiedeten sie sich mit einem Wangenkuss und Naruto winkte ihr noch nach. Sie war echt nett... Verträumt ging er weiter Richtung Gebäude und lächelte wie ein Idiot vor sich hin.

Bis er gegen eine Wand gedrückt wurde und Naruto musste seufzen. Musste das ernsthaft jetzt passieren?

»Wie kommt es, dass eine kleine Schwuchtel wie du, mit so einem heißen Mädchen befreundet ist?«

»Das geht dich ein Scheiß an, Suigetsu!«

Suigetsu drückte ihn noch dichter gegen die Wand. »Ach ja? Wie würdest du es finden, wenn Sasuke davon erfährt?«

Naruto runzelte die Stirn. »Was willst du ihm schon erzählen? "Naruto hat eine Freundin"? Oder "Wie erbärmlich! Naruto tut so als hätte er eine Freundin, nur um zu vertuschen, dass er Bi ist!"«

Nun schlug Suigetsu zu, wehrte Naruto seinen Schlag ab. Gab ihm einen präzisen tritt, gegen seinen Bauch, so dass Suigetsu zu Boden ging. »Du kleiner...«

Lässig ging Naruto an ihn vorbei. »Ohne Sasuke, seid ihr anderen nichts, als kleine, unfähige Würmer.«

»Uzumaki!«

Naruto dachte nicht einmal daran, sich noch mal zu Suigetsu umzudrehen. Er hatte diesen Tritt verdient, allein schon, weil er auch für die Kino Aktion, mit verantwortlich war.

Ruhig ging er in den Klassenraum, dort kam Suigetsu auch kurze Zeit nach und fing an mit Sasuke zuzusprechen. Was er jedoch sagte, wusste Naruto nicht. Wenn er ehrlich war, wollte er das wahrscheinlich auch gar nicht wissen.

Der Lehrer betrat den Klassenraum und fing mit dem Unterricht an. Die ganze Zeit wurde er angestarrt, aber nicht nur von einem... Nein, es schien mal wieder ein Gerücht über ihn rum zu gehen. Entweder hatte es etwas mit Shion zu tun und er hoffte vom ganzem Herzen, dass sie nicht in die ganze Scheiße mit hinein gezogen wurde...

Naruto biss sich auf die Unterlippe und wünschte sich, nie das Bett verlassen

zuhaben... Diese Stunde zog sich schmerzhaft in die Länge und wenn er ehrlich war, wollte er später nicht in die Pause...

Jedoch kam es, wie es kommen musste. Die sonst so erlösende Pausenklingel läutete und so gut wie alle stürmten raus. »Naruto?« Naruto sah sein Lehrer an. »Könntest du bitte etwas hierbleiben, ich würde gern etwas mit dir besprechen.«

Naruto nickte und ging zum Lehrer. »Ja? Hab ich etwas falsch gemacht, Kurenai Sensei?«

Er setzte sich auf sein Pult und sah Naruto fest in die Augen. »Welche Ausrede hast du dieses Mal?«

»Ähm... Wofür brauche ich den dieses Mal, die Ausrede?«

»Ich spreche von deiner leicht geschwollenen Nase und den blauen Flecken im Gesicht.«

»Ach die... Das ist eine lustige Geschichte! Also passen sie gut auf!« Naruto fing, während des Sprechens, an, wie ein Idiot zu Gestikulieren.« Auf dem Weg nach Hause, bin ich erst mal gegen einen Baum geknallt und hab mich dabei an meiner Nase verletzt. Zuhause, bin ich dann voll gegen eine Türe gelaufen und wenn ich nicht schon so einen beschissenen Tag hatte! Nein! Es wurde schlimmer! Denn ich bin im Bad, auf Seife ausgerutscht und hab mich dann schön hingelegt.«

Naruto kratzte sich verlegen den Nacken und Kakashi sah ihn skeptisch an. »Was war das für ein Baum?«

»Kirschblütenbaum.«

»Auf welcher Straße?«

»Rasenganstraße.«

»Der wie vieler Baum?«

»Ich glaube der dritte, könnte auch der vierte gewesen sein.«

»Welche Türe?«

»Glastüre zum Garten, ich dachte sie sei geöffnet.«

»Welche Seifenmarke?«

»Chidori.«

»Welcher Geruch?«

»Keine Ahnung, nach Männer Duschgel halt! Wollen sie riechen?«

»Verzichte. Welche Farbe?«

»Das Duschgel?« Er nickte. »Dunkelblau.«

Er seufzte. »Wer auch immer dir das antut, scheinst du sehr zu mögen. So wie du dich ins Zeug legst, für ihn zu lügen...«

»Ich lüge nicht!«

»Naruto, man erkennt es an deinen Augen, ob du lügst oder nicht.«

»Ja?«

»Ja, sehr gut sogar. Wenn du irgendwann soweit bist, um mir zuzusagen, wer das mit dir macht oder wer die Gerüchte über dich verbreitet. Ich bin immer für dich da und jetzt ab in die Pause.«

»Danke, Kakashi Sensei.«

Er winkte mit der Hand ab. »Dafür bin ich da und pass nach der Pause in Sport auf.«

Mit gerunzelter Stirn verließ Naruto den Klassenraum. In Sport aufpassen? Was hatte Kakashi damit gemeint? Da gab es doch nicht besonders viel zu verpassen. Im Vergleich zum Matheunterricht zum Beispiel.

Auf dem Weg zum Pausenhof wurde er in eine Klasse gezogen und gegen die Tafel gedrückt. Naruto sah sich um. »Wow, dieses mal einen Klassenraum ausgesucht... Originell. Sonst war es ja immer die Jungentoilette, hinter den Gebäuden bei den Mülltonnen oder auf den Schülerparkplätzen.«

»Schnauze.«

Für einen Moment weitete Naruto die Augen und sah langsam zu seinem Gegenüber. »Womit hab ich die Ehre verdient, mit dir eine Unterhaltung zu führen?«

Sasuke knirschte mit den Zähnen und nahm ihm am Kragen. »Warum musst du nur so provokant sein?!« Zum ersten Mal, löste Naruto sich locker aus Sasukes Griff. Sasuke hatte seinen Griff jedoch auch gelockert und sah ihn mit einem angeekelten Blick an. »Na? Läufst du jetzt weg?«

Naruto setzte sich auf einen Schülertisch und lächelte Sasuke an. »Wovon soll ich weglaufen? Vor dir? Vor meinen Gefühlen? Vor unserer Freundschaft?« Sasuke holte zum Schlag aus, doch Naruto fing die Hand ab. Sasuke sah ihn verwundert an. »Ich bin noch nie vor dir oder sonst wem weggelaufen. Ich habe deine Schläge immer wie ein Mann, auf mich genommen. Vor meinen Gefühlen bin ich viel zu lange weggelaufen, mittlerweile akzeptiere ich es, dass ich in dich verliebt bin...«

Dieses mal holte Sasuke zum Tritt aus und schrie dabei laut "Lügner". Wieder wisch Naruto aus und Sasuke trat gegen den Tisch. »Du bist ein Gottverdammter Lügner!« Wieder und wieder holte er zum Schlag aus und Naruto wisch ihm nur aus oder fing

die Fäuste ab.

»Wie sollte ich vor unserer Freundschaft weglaufen, wenn sie nur noch in meinem Herzen und deinen Fäusten existiert?«

Naruto nahm Sasuke Hände und nahm ihn in den Polizeigriff. »Du elender Bastard! Wie kann man nur so verlogen sein!«

»Ohne scheiß jetzt, warum nennst du mich die ganze Zeit einen Lügner?«

»Du liebst mich?!«

»Mehr als alles andere auf der Welt.«

»Warum hast du dann eine Freundin? Warum hast du mich dann am Montag geküsst? Warum hast du dann meinen Nii-san gegen mich aufgehetzt? Warum lässt du mich dann nicht einfach in Ruhe? Warum lässt du dich dann sonst, so von mir behandeln? Warum bist du so ein Idiot? Warum rede ich überhaupt noch mit dir? Warum...«

Sasuke fiel kraftlos zu Boden und er lies seinen Kopf hängen. »Ich habe keine Freundin. Ich habe dich geküsst, weil jede Faser in meinem Körper dich küssen und einfach nur berühren will. Das mit Itachi war ein Zufall, er hat mich letzten Freitag verletzt gefunden und meine Wunden verheilt. Ich kann dich nicht in Ruhe lassen, wie sehr ich es auch will... Ich wehre mich normalerweise nicht, weil ich einfach nicht in der Lage bin, dir auch nur im kleinsten Ansatz weh zutun... Ich bin nun mal ein Idiot und das werde ich auch immer sein. Dagegen lässt sich nichts machen. Ich habe keine Ahnung warum du noch mit mir sprichst, ich bin kein Psychiater, der in die Köpfe von Anderen sehen kann.«

»Warum hast du dich in mich verliebt? All die Mädchen, die in mich "verliebt" sind kennen mich nicht. Sie lieben nur mein Aussehen, aber du... Wir waren beste Freunde, du kanntest mich besser, als jeder andere. Wie konntest du dich dann noch in mich verlieben?«

Naruto löste den Polizeigriff, bückte sich und nahm Sasuke in den Arm. »Weil mein Herz, dich ausgesucht hat.«

Sasuke war immer noch verkrampft in seiner Position und sah immer noch stur zu Boden. »Ja... Aber warum, tat es das?«

»Weil du immer für mich da warst, weil wir viel erlebt haben, weil ich dich so gut kenne, weil du mir vertraust, weil ich mich bei dir wohl fühle, weil du mich glücklich machst, weil du einfach du bist. Mit all deinem Können und all deinen Fehlern.« Naruto streichelte Sasuke beruhigend durchs Haar und zog ihn etwas näher an sich. »Ich liebe alles an dir und ich gehe daran kaputt, dass es dir so schlecht geht. Ich würde sogar den Freitod wählen, wenn du dadurch glücklich werden würdest. Wirklich, ich wünsche mir nichts sehnlicher, als das du glücklich bist. Bitte... Bitte werde glücklich.«

»Warum? Warum? Naruto, warum? Ich verstehe es nicht...«

Naruto nahm vorsichtig Sasukes Gesicht in die Hand und führte sein Gesicht an sein eigenes. Vorsichtig küsste er Sasuke und löste sich auch direkt wieder. Er sah ihm tief in die Augen. »Weil ich dich liebe.«

Kraftlos drückte der Uchiha Naruto von sich und wischte sich mit dem Ärmel über den Mund. »Du... bist doch krank...« Mit diesen Worten erhob er sich und verließ träge den Klassenraum.

Naruto sah ihm lächelnd nach, dieses Mal hatte Sasuke ihm nach dem Kuss nicht geschlagen. Aber heute ging es ihm auch nicht gut... Ganz und gar nicht gut. Ob er krank wurde?

Langsam stand Naruto auf und wollte gerade auf den Pausenhof gehen, als die Klingel ihn darauf aufmerksam machte, dass er nun Sport hatte. So schlenderte er zur Sporthalle, dort zogen sich alle um und liefen sich erstmal 10 Runden ein. Nach dem sie fertig waren, machten sie weiter mit ihrem Thema Hochsprung und dass Sasuke der Beste, dicht gefolgt von Naruto war, musste man wahrscheinlich nicht erwähnen. 10 Minuten vor Stundenende entließ Orochimaru Sensei uns und wie immer ließ er bloß Sasuke zum Gespräch bei sich. Laut Gerüchten trainierte Orochimaru ihn, nach jeder Sportstunde extra. Aber so wirklich glauben, wollte Naruto dies nicht... Nun wusste er nicht, ob er auf Sasuke warten sollte oder mit Itachi sprechen?

Am Ende entschied er sich mit Itachi zu sprechen, denn auf Sasuke zu warten, war ziemlich sinnlos. So zog er sich schnell um und ging zu den Schülerparkplätzen. Dort suchte er nach Itachis Wagen und wartete dort auf den Besitzer.

Knapp 5 Minuten nach dem Gong, kam dieser auch schon und als dieser Naruto bemerkte, fing sein Herz an zu rasen. Doch als Naruto seinen Blick hob und sie sich in die Augen sahen, setzte sein Herz einmal aus um doppelt so schnell weiter zu schlagen. »Was ist los, Naruto?«

Naruto lächelte Itachi entschuldigend an. »Sorry, wenn ich so plötzlich an deinem Auto stehe... Aber du musst mir einen Gefallen tun...«

»Klar, alles was du willst.«

»Ich möchte, dass du Sasuke wieder aufnimmst.«

»Nein.«

»Wie "Nein"?! Was ist aus "alles was du willst"?!«

»Naruto, ich kann ihn nicht einfach wieder aufnehmen!«

»Ach ja? Und warum?«

»Weil er seine Lektion lernen muss!«

Naruto krallte sich verzweifelt in Itachis, halb aufgeknöpftes Hemd und sah ihn aus endlos traurigen Augen an. »Ohne dich ist er komplett aufgeschmissen! Er braucht

dich! Du bist seine einzige Konstanze! Rede mit ihm, sei für ihn da, unternimm etwas mit ihm! Lass ihn wieder zu dem Alten werden! Ich schaffe es nicht... Ich bin zu schwach, aber du! Du bist sein über alles geliebter Nii-san! Er braucht dich, mehr als alles andere! Du bist seine Familie, sein ein und alles... Bitte lass ihn wieder glücklich werden...« Naruto sank auf seine Knie und krallte sich nun an Itachis Hose fest. »Bitte Itachi, danach werde ich dich nie wieder um etwas bitten. Aber bitte sei für Sasuke da!«

Itachi wurde etwas rot um die Nase, als Narutos Gesicht so nah an seinem Hosenstahl zuhaben. »Ist ja gut Junge, jetzt steh auf. Bewahre dir das Würde aus, welches du noch besitzt und schmeiß es nicht für meinen Bruder die Brücke runter.«

Naruto wischte sich die Tränen weg und zog herzhaft die Nase hoch. Naruto sah Itachi fest in die Augen. »Machst du es?«

Seufzend griff sich Itachi in den Nacken und schloss die Augen. Er konnte dem Kleinen einfach nichts abschlagen und er hatte recht. Sasuke brauchte ihn, mehr den je. Er wuschelte Naruto durchs Haar und gab ihm einen Kuss auf die Stirn. »Ja, mache ich und jetzt beruhige dich.« Naruto wurde etwas rot und strich sich die letzten Tränen aus dem Gesicht. »Na komm, bring mich zu meinem Bruder.«

Naruto brachte Itachi zur Sporthalle, sie wollten gerade eintreten, als ein völlig verschwitzter und total kaputt wirkender aus der Tür kam. Er sah die Beiden verwirrt an. »Was wollt ihr?«

Naruto hob seine Hände, sah sich Hilfe suchend um und rannte einfach weg. Was für ein Idiot. Itachi lächelte Sasuke an und tippte ihm auf die Stirn. »Bist du bereit wieder nach Hause zu kommen?«

Sasukes Augen bekamen ein strahlen und er umarmte Itachi stürmisch. »Ja! Ich vermisse mein Bett!«

Itachi musste belustigt Schnauben. »Klar, als wenn das, dass einzige ist, was du vermisst.«

Sasuke drückte sich näher an Itachi. »Ich hab dich vermisst, Nii-san...«

»Ich dich auch, Otouto... Wollen wir nach Hause und gemeinsam zu Mittag essen?« Sasuke nickte und sie gingen gemeinsam zu Itachis Auto. »Warum warst du noch in der Halle?«

»Nur so, nicht wichtig.«

»Du weißt, dass du mir alles sagen kannst.«

»Ja... Dafür bin ich dir auch dankbar...«